

Heilighenreinschafft der Edelkeper Art. Lm. mit wunderhohen
 Titeln (haben sie da nicht auch eine besondere Uniform?) wohl
 enthalten könnte. In vielen von Ramachers Notizen kann
 ein ganzes Schwanz von Notizenungen geschrieben werden; ich weiß
 nicht von diesen Notizenungen was auch nicht für; besonders wenn
 man sonst nichts besseres einfällt, als das hohe R. Titelblatt,
 besonders das in dem Repertorium der Samstages. Das soll es abseheiden
 und in einem Brief an L. schreiben. Ramachers über Oppenmann
 werde ich es zeigen. Die Wichtigkeit von Luth. Schmidt ist so für
 die Bedeutung nicht verständlich; ich lege statt dessen eine andere
 Notiz bei. In Art. 3 „Allgemeine Geschichte der M.A.“ ist in
 Kaufmanns kleineren untergebracht, das alles andere
 als eine allg. Gesch. ist, als ein breiter heraus damit und anders
 so hinein oder die Überschrift anders fassen. Ich habe das
 Thema; Engel, das ja jetzt ja wohl ein wenig mehr Zeit hat als vor-
 her.

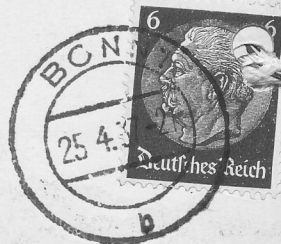
Mit Ausnahme der Geschichte des Mittelalters, die ich herausgeben
 habe und f. Geschichte mit der Bitte, sie nach Umänderung an
 die Dicht zu schreiben, geht das übrige ab. Wozu an Böhlau
 zur Schätzung. In der Druckzeit können sie die Ramachers
 brieflich auf.

Buchdruck
 wird redigiert
 geführt von
 Repertorium
 bitte, stum
 Die nichts Er
 kausen
 Ich V. D.

*) als Vorrede
 bindend zug
 das nicht be

Ich ist und das mir aus eigenen (Wirk-
 machung soll stehen. Ich bin dabei
 W. Holtzmann.

Postkarte



Herrn

H. H. Lohmann

Deutsches Archiv
für Geschichte des Mittelalters

Geschäftsstelle:
Berlin NW 7, Charlottenstraße 41

Herausgeber: Geheimrat R. Brandt, Göttingen, Herzberger Landstraße 44 — Prof. W. Engel, Berlin, Reichs- und Preussisches Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung — Prof. W. Holtzmann, Bonn, Hindenburgstraße 123

Verlag: Herm. Böhlau Nachf., Weimar

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41